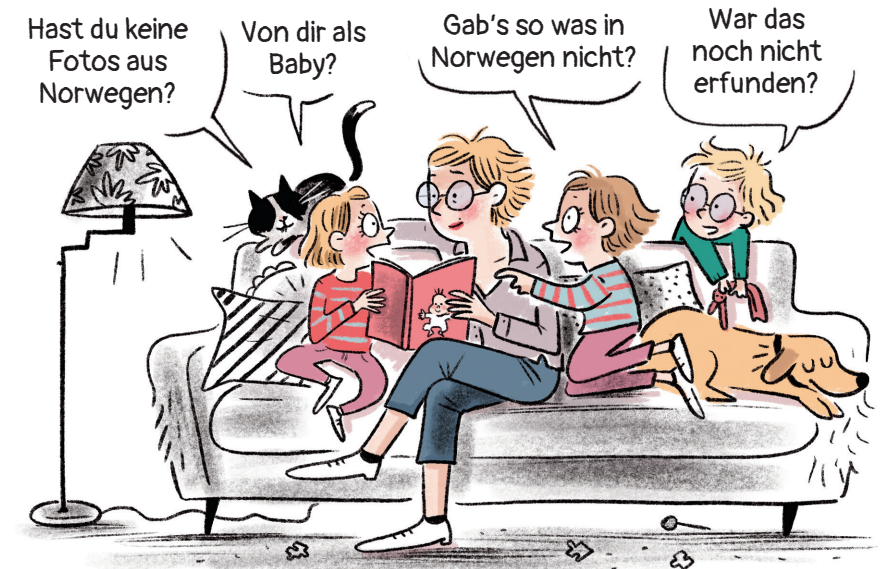




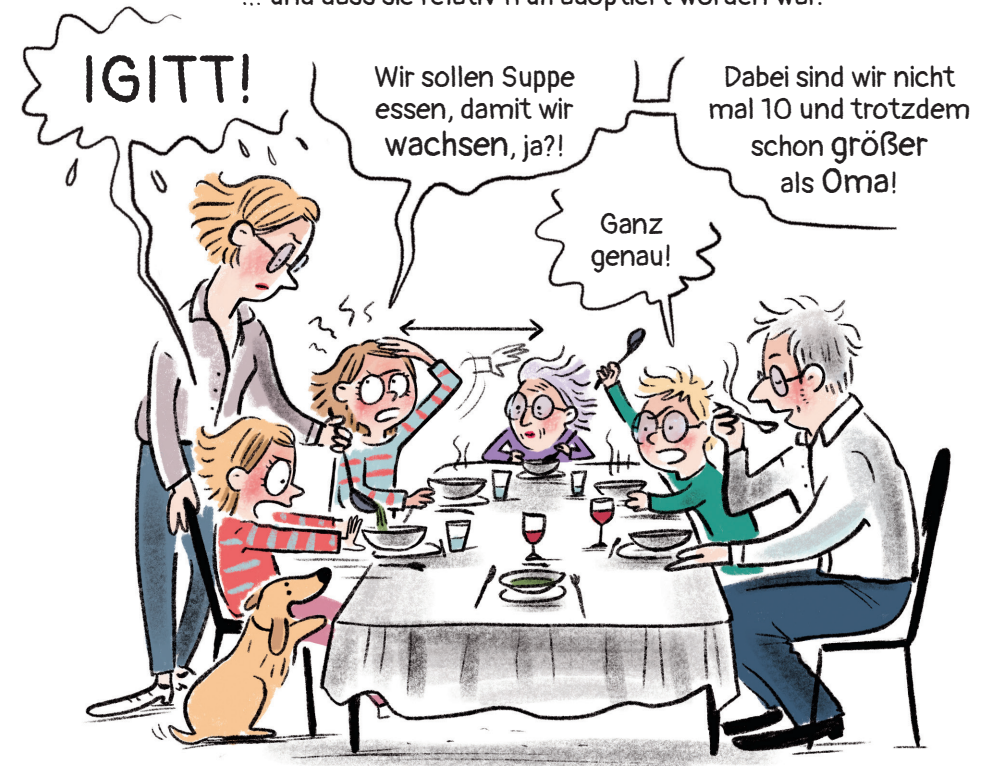
# ZUR HÄLFTE NORWEGERIN



Ich wusste schon immer, dass meine Mutter in Norwegen geboren ist ...

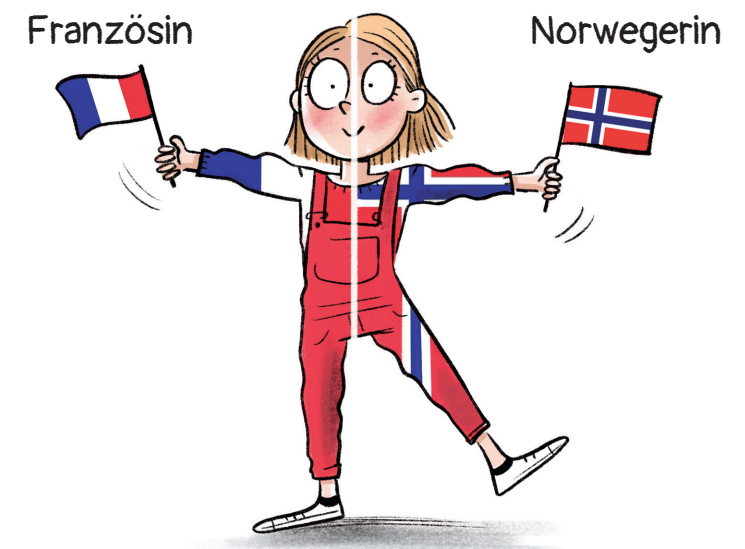


... und dass sie relativ früh adoptiert worden war.





## ZUR HÄLFTE!



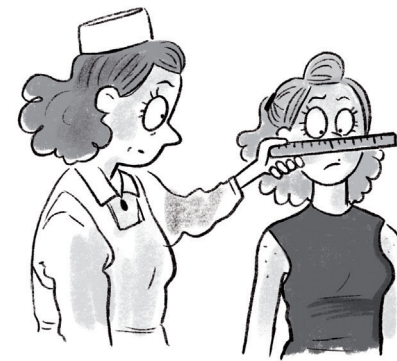
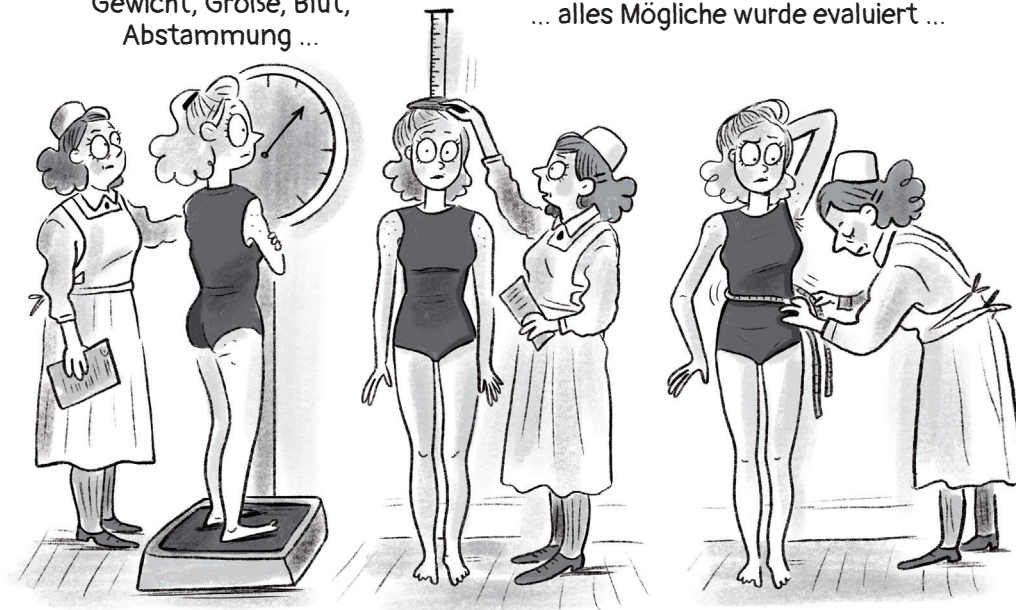


Einige Monate zuvor, nach der Meldung ihrer Schwangerschaft, war Gerda bereits für verschiedene medizinische Untersuchungen dort gewesen.



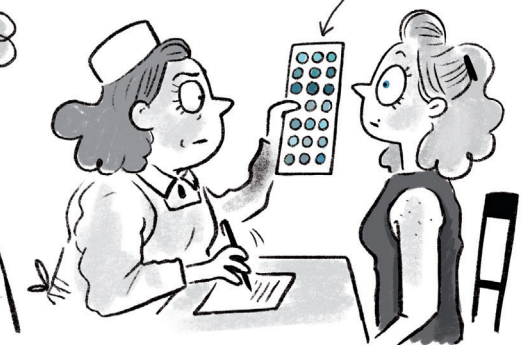
Gewicht, Größe, Blut,  
Abstammung ...

... alles Mögliche wurde evaluiert ...



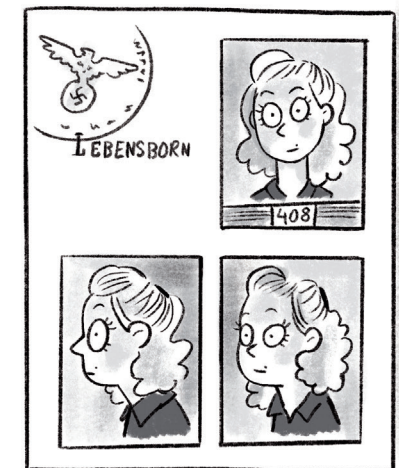
Präzise Kolorimetrie/  
Bestimmung des  
Irisblaus

Farbtafel



Am Ende erhielt sie eine  
Bestätigung mit Stempel:

Sie war  
„rassisch wertvoll“.



Auch Paul hatte sich untersuchen lassen und  
beweisen müssen, keine jüdischen Vorfahren zu haben.



Die jungen Frauen  
kamen für das Ende ihrer  
Schwangerschaft und  
die Geburt hierher.



Danach blieben sie ein paar Monate,  
so lange sie stillten.

Hurdal Verk gehörte zu den  
größten Lebensborn-Heimen.

Zwischen  
80 und 100  
Säuglinge waren  
gleichzeitig vor Ort.



Eine regelrechte Fabrik, die „perfekte Babys“ herstellte.

Dort hat Gerda dich Ende  
September geboren.

Paul wurde Urlaub  
gewährt und er  
kam zu Besuch.



Sie haben dich  
Annelise genannt.

Pflege, Kinderwagen,  
Kleidung ... die Nazis  
kümmerten sich  
um ALLES.

